

Der Neuanfang

Kari x Tai x Matt

Von Yanosuke

Kapitel 8: ~ Matt ~

Kapitel 8: Matt

Am Tag vor dem Finale.

„Hey Tai“, Ishitaka klopfte an Tais Zimmertür doch bekam keine Antwort. „Hey Kumpel steh auf! Es ist schon sieben Uhr“, Ishitaka öffnet die Tür und blickt ins Zimmer, doch es war leer.

[Da ist er wieder, dieser seltsame Duft. Woher kenne ich ihn nur?]

Tai setzte sich auf eine der ausgezogenen Tribünenbänke, vor dem Spielfeld wo er bald sein großes Finale spielen wird.

„Hallo Tai. Was machst du denn hier so alleine und vor allem so früh?“ Es war Shizune, das Mädchen aus seiner Parallelklasse die ihn ansprach.

„Oh. Hi Shizune.“ Shizune setzte sich neben Tai auf eine der Hallenbänke. „Hier findet morgen das Finale statt, nicht wahr?“ Tai nickte. „Ja darauf habe ich so lange gewartet. Ich kann es noch immer nicht fassen. Wir im Finale. Das ist wie ein Traum.“ Shizune lächelte Tai an. „Ach Unsinn. Ich habe eure Spiele gesehen und ihr seid echt große klasse. Ich bin sicher dass ihr das morgen auch packen werdet. Euere Gegner sind die Schwarzen Raaben. Die habt ihr schon einmal besiegt!!“ Sie legte ihre Hand auf die seine. Tai sah einen Augenblick ihre Hand an, dann blickte er in ihr Gesicht. „Da wäre ich mir nicht so sicher. Das ist nicht mehr die gleiche Mannschaft gegen die wir schon mal gespielt haben. Sie sind besser geworden. Das wird ein hartes Spiel morgen“ Tai zog seine Hand unter der von Shizune hervor. „Oh, entschuldige“, antwortete sie darauf und sah verlegen nach vorne. „Ach Unsinn, schon o.k.“ [Seltsam. Wenn Kari oder Matt das machen ist mir das nicht so unangenehm. Warum nur?] „Kommst du morgen auch zum Spiel?“, fragte er sie. „Klar komme ich mir das ansehen und vergiss dein Versprechen nicht!“ Tai und Shizune begannen zu lachen. „Nein, werd ich schon nicht!“

„Hey du Kasanova! War ja klar das du hier rumhängst!!“ Ishitaka stand plötzlich in der Halle und Tai winkte zu sich.

„Dann sehen wir uns morgen“, Tai verbeugte sich vor Shizune und ging zu Ishitaka. „Was gibt's denn?“, wollte er wissen. „Ich habe ne Überraschung für, dich komm mit!“ Tai folgte Ishitaka aus der Halle zurück zu den Unterkünften.

Sie grüßen die anderen aus seiner Mannschaft und gingen in Tais Zimmer. Ishitaka öffnete die Tür und Tai erkannte im ersten Moment nicht was er meinte. Bis ihm plötzlich auffiel, dass ein zweites Bett in seinem Zimmer steht. „Aber was...“, stammelte Tai. „Wie versprochen!“, sagte eine vertraute Stimme und erst jetzt erkannte Tai den blonden Jungen der in einer Ecke des Zimmers stand und ihn beobachtet hat. „Na dann. Wir sehen uns später Tai!“, verabschiedete sich Ishitaka und schloss die Tür.

Tai konnte es immer noch nicht glauben das Matt endlich da ist. Er wusste ja das Matt kommen würde aber... „Jetzt wo ich dich sehe, spüre ich erst wie lang die drei Wochen waren. Ist mir im ersten Moment gar nicht so vorgekommen, oder?“ Es war Matt der dem Schweigen der beiden Jungs ein Ende bereitete. „Ja, da hast du wohl recht“, sagte Tai mit einem Lächeln und nahm Matt kurz in den Arm. „Wie ist es bei dir ausgegangen?“, wollte Tai wissen und setzte sich auf sein Bett. Matt nahm ihm gegenüber platz. „Wir haben es geschafft. Wir fahren.“ Tai sah ihn ungläubig und überrascht zugleich an. „Und das sagst du erst jetzt?! Herzlichen Glückwunsch!!“ Tai war außer sich vor freude, stand auf und viel Matt in die Arme der vor Überraschung auf seinem Bett nach hinten viel. „Und wann fahren wir los?“, wollte Tai auhc schon wissen. Matt überlegte einen Moment. „Drei Wochen nach deinem Turnier und du willst wirklich mit?“ Tai richtete sich auf und sah Matt verwundert an. „Warum sollte ich denn nicht mit wollen?“ Darauf hin lächelte Matt. „Ach nur so“, antwortete er.

Die Jungs vom VFL Grüngold gingen sehr früh zu Bett, denn am morgigen Tag gab es schließlich ein Spiel zu gewinnen.

„Sag mal riechst du das auch, dieses Parfüm?“, wollte Tai wissen.

„Ähm nein, keine Ahnung, was du meinst...“

„Na ich finde hier richt es überall nach... Kari. Sogar hier bei den Umkleiden. Das ist echt nicht mehr normal“, Tai zuckte mit den Schultern.

„Egal. Dann wünsch mir mal viel Glück für nachher Matt!“

Tai verabschiedete sich und machte sich auf den Weg zu seinen Kollegen um sich mit ihnen gemeinsam die letzten Anweisungen abzuholen.

Matt ging währenddessen in Richtung Tribünen. Er ergatterte noch einen Platz in der Mitte von dem er aus super sehen konnte.

Man konnte regelrecht die Aufregung unter den Leuten spüren, als die Mannschaften das Spielfeld betraten und Stellung nahmen.

Matt konnte erkennen das Tai jemanden suchte und anscheinend wurde er auch fündig.

Er winkte einem sehr hübschen Mädchen zu, das auch prompt zurück winkte.

[Ich weiß das ich dich nicht unter Druck setzen darf und auch schon gar nicht sagen darf was ich für dich empfinde aber... Tai es ist auch nicht einfach für mich. Vor allem nicht als Mann gegen eine Frau zu konkurrieren und schon gar nicht gegen deine Schwester oder...] Matt blickte noch einmal in die Richtung in der das fremde

Mädchen saß.

Mit dem Anpfiff des Spiels widmete Matt seine Aufmerksamkeit wieder Tai und dem VFL Grüngold.

Es sollte also losgehen: Der VFL Grüngold gegen die Schwarzen Raaben.

Doch Matt war gar nicht bei der Sache.

[Tai... Was soll ich nur tun? Ich wünschte ich hätte einen kleinen Hinweis, eine kleine Schwäche in deiner Mauer die du aufgebaut hast damit ich... damit ich dich sehen kann... Damit ich sehen kann, was du wirklich über mich denkst. Aber vor allem habe ich vor dem Turnier angst an dem ich teilnehmen werde. Ich hoffe dich da nicht zu enttäuschen denn ...oh man. Ich wünschte du würdest nicht mitkommen. Ich will nicht das du... Selbst du als mein bester Freund weißt nicht alles über mich und eigentlich sollte das auch so bleiben.....]

„In der Halbzeitpause verlassen die Spieler für 10 Minuten den Platz.“ Sagte der Kommentator.

Matt folgte Tai nicht in die Umkleide um ihm Mut zuzusprechen. Er konnte es einfach nicht. Er saß immer noch Gedankenversunken auf der Tribüne.

[Ich weiß nicht wie lange ich das noch aushalte. Ich weiß nicht wie lange ich mich noch beherrschen kann.]

Nach diesen Zehn Minuten, die Matt wie eine Ewigkeit vor kamen ,betraten die Spieler wieder das Spielfeld.

[Ich weiß nicht wie lange ich meine Gefühle für dich noch zurück halten kann. Ich weiß nicht wie lange ich dem Impuls meinen Gefühlen für dich freien Lauf zu lassen noch unterdrücken kann. Das beste für mich wäre gewesen, die Freundschaft so kurz wie möglich zu halten ohne dich zu vergessen aber... ich will bei dir sein. Ich will das du mir hörst und niemandem sonst. Aber ich... Ich leide Tai. Ich leide so sehr darunter in deiner Nähe sein zu dürfen, aber dich nicht berühren zu können. Ich leide darunter mit anzusehen wie schlecht es dir doch geht und dir nicht helfen zu können. Ich leide so sehr darunter Tai, du weißt nicht wie weh du mir nur mit deiner Anwesenheit tust. Egal wie sehr ich darunter leide, ich kann und will dich nicht im Stich lassen. Ich will dich nicht verlieren. Ach Tai, was soll ich nur machen?]

„Es ist aus... Aus... aus... der Fairplay Pokal Sieger in diesem Jahr ist der VFL Grüngold mit einem spektakulären 3:2 gegen die Schwarzen Raaben! Der Newcomer Verein hat sich souverän gegen die Herausforderer in diesem Turnier durchgesetzt.“ Matt wollte die Tribüne verlassen um Tai und seiner Mannschaft zu gratulieren als er wieder dieses Mädchen erblickte wie es stur auf Tai zuing. Sie umarmte ihn und gab ihm einen Kuss auf die Wange.

Tai erwiderte ihre Umarmung nicht sondern blickte zu Matt hoch, der immer noch auf der Tribüne stand und sie geschockt ansah. Doch Matt konnte Tais blick nicht standhalten und wendete sich mit Schmerzverzogenem Blick ab und verließ die Halle.

Tai betrat gerade sein Zimmer in den Jungen Unterkünften nachdem er Duschen war. „Glückwunsch zum Sieg“, sagte Matt, sah ihn aber nicht an sondern blickte stur auf

sein Hemd das er gerade zuknöpfte. „Danke“, sagte Tai und nickte ihm zu. Auch er zog sich für die große Abschlussfeier um. Zusammen verließen sie das Zimmer und trafen sich mit den anderen. Nachdem Matt ihnen gratuliert hatte gingen sie gemeinsam in die Turnhalle wo die große Feier mit anschließender Siegerehrung und einer besonderen Ehrung für einzelne Spieler im Turnier gemacht wird. Auf dem Weg dahin sprachen Matt und Tai kein Wort miteinander. Matt wusste selber nicht warum er das tat.

Die Halle war festlich in Grün und Gold geschmückt, den Farben des Siegers. Es gab eine Menge Alkohol und auch ein Buffet, eine riesige Tanzfläche mit DJ und einer Lichtanlage. Die Veranstalter hatten an alles gedacht.

Nachdem der Drittplazierte ‚der Gelbe Blitz‘, und die Schwarzen Raaben als zweiter geehrt wurden unter einem großen Applaus, war es endlich so weit. Ishitaka und seine Mannschaft durften sich nach und nach die Medaillen abholen und Ishitaka wurde dann letzten Endes der Pokal übergeben. Die ganze Halle stimmte in einem Jubel und Freuderufe ein. Die Mannschaft ließ sich für ihre Leistung kräftig feiern bis es schließlich zu den Sonderehrungen kam. Tai wurde zum Besten Spieler des Turniers und Lee Tsurugi der Mannschaftsführer der Schwarzen Raaben wurde zum Torschützenkönig geehrt.

An dem Abend wurde sehr viel getrunken, gelacht und gefeiert. Nachdem es bereits drei Uhr war, machten sich die ersten schon auf dem Weg zurück in die Unterkünfte. Matt hielt sich den ganzen Abend zurück und beobachtete Tai wie er mit dem Fremden Mädchen hinterm Haus verschwand.

Nach einigen Minuten hielt Matt die Neugier nicht mehr aus und folgte den beiden. Gerade als er um die Ecke der Sporthalle gehen wollte, erblickte er die beiden.

Er blieb einfach stehen und beobachtete die zwei ohne sich zu verstecken.

„Ähm Tai... also ich wollte dir sagen, na ja wie versprochen“, Shizune sah verlegen zu Seite. „Ich wollte dir nur sagen dass ich mich in dich verliebt habe.“ Tai sah Shizune einige Augenblicke an. „Tut mir Leid Shizune ‚aber...“ Shizune legte ihren Finger auf Tais Lippen und trat auf ihn zu. „Ich weiß dass dein Herz jemand anderem gehört“, flüsterte sie und kam Tai immer näher. Doch Tai ging einen Schritt zurück. Matt schloss für einen Moment die Augen und atmete erleichtert auf und verschwand wieder.

Shizune hatte Tränen in den Augen, verbeugte sich vor Tai und verschwand.

Nach einigen Minuten kam auch Tai wieder hinter der Sporthalle hervor.

Mit verschränkten Armen ging Matt auf den schwer betrunkenen Tai zu.

Die beiden sahen sich eine Weile stumm in die Augen, dann trank Tai den letzten Rest seines Bierchens und legte seinen Arm um Matt und die zwei verschwanden in Richtung Unterkünfte.

Tai konnte kaum noch gerade laufen. Wenn Matt nicht gewesen wäre, hätte Tai wohl nie den Weg zurück unbeschadet wiedergefunden.

Als sie endlich vor ihrer Zimmertür standen und Matt sie öffnete, hievte er Tai mit letzter Kraft auf sein Bett. Als er sich gerade aufrichten wollte, packte Tai ihn und zog ihn an sich.

„Ich wollte dir nicht wehtun Matt. Du bist doch...“, sagte Tai im Halbschlaf. Er nahm Matt's Gesicht in seine Hände, schloss die Augen, richtete er sich etwas auf und berührte Matt's Lippen ganz leicht. Dann ließ er sich zurückfallen und war eingeschlafen. Matt starrte den schlafenden Tai mit weit aufgerissenen Augen an.

Dann schüttelte er den Kopf. Stand auf, zog sich um und deckte Tai zu. Bevor er sich auch schlafen legte sah er noch einmal kurz aus dem Fenster. Im Licht des Vollmondes das durch das Fenster hinein geworfen wurde, rannte eine Träne über Matts weißes und zartes Gesicht.

Am nächsten Morgen hatte Matt schon sehr früh das Zimmer verlassen und sein Bett gemacht. Er hatte Tai vorsorglich einen Wecker gestellt.

Nachdem alle ihre Zimmer verlassen und ihr Gepäck zum Bus gebracht hatten, wurden sie vom Veranstalter persönlich verabschiedet und fuhren los.

Ausnahmsweise durfte Matt mit den anderen im Mannschaftsbus zurück fahren.

Matt saß am Fenster und Tai direkt neben ihm am Gang.

Nach nur ein paar Minuten kam Ishitaka und Swan auf Tai zugestürmt.

„Na du Kasanova?? Erzähl schon: Was war zwischen dir und Shizune, seid ihr jetzt ein paar?“ Matt holte derweil seine Kopfhörer raus und hörte Musik, aber nicht so laut, so dass ,wenn er wollte, er dem Gespräch der Jungs lauschen konnte. Ishitaka wurde immer nervöser. Tai schüttelte den Kopf. „Zwischen Shizune und mir ist nichts gelaufen.“ Die beiden Jungs sahen Tai enttäuscht an.

„Aber wo warst du denn die ganze Zeit dann?“, wollte Swan wissen, Tai überlegte einen Moment und jetzt wurde auch Matt hellhörig, stellte die Musik leiser und sah zu Tai. „Also ich weiß nur noch das ich nachdem ich mit Shizune geredet hatte, Matt getroffen habe und wir zu den Unterkünften gegangen sind. Aber ab da weiß ich nichts mehr. Ich habe einen echten Filmriss.“ Tai kratzte sich durcheinander am Kopf. „Das heißt du erinnerst dich an rein gar nichts?“, flüsterte Matt.

Swan und Ishitaka zogen enttäuscht wieder ab. Sie hatten sich auf eine heiße und interessante Story gefreut.

Nachdem sie außer Hörweite waren wendete sich Tai zu Matt.

„Das stimmt nicht ganz ich erinnere mich noch daran das ich auf dem Bett lag und“, Tai machte eine Pause. Er hatte das Bild direkt vor sich. Er lag auf dem Bett und hatte Matt zu sich gezogen.

„Matt habe ich etwas getan was dich verletzen könnte?“

Matt hob seine rechte Hand und winkte ab. „Nein, hast du nicht. Ich habe dich auf's Bett gelegt und bin dann auch direkt schlafen gegangen“, antwortete Matt mit einem unechten Lächeln. Tai sah sofort das Matt lügt. [Du hast dich nicht DIREKT wieder ins Bett gelegt. Was ist nur passiert, was habe ich getan? Ich sehe dir doch an das es dich verletzt hat. Ich bin doch nicht Blind. Warum sagst du es mir nicht Matt?] Auch Tai packte seine iPod aus und hörte Musik. Die beiden redeten die ganze Fahrt über kein Wort mehr miteinander. Jeder von ihnen war in seiner ganz eigenen Gedankenwelt versunken.

(so endlich das nächste Chap. Ich möchte mich hier bei allen Lesern bedanken das ihr so fleißig nach dieser großen Pause weiter gelesen habt. Aber ganz besonders bei Niki_Odell die so super schnell meine FF korrigiert hat. Tut mir echt leid das ich sie erst jetzt on stelle obwohl sie schon lange fertig ist. *verbeug*)